Uhrenvielfalt lädt zum Verweilen ein

„Wir ticken richtig“, so heißt die aktuelle Uhrenausstellung, die im Café Bohne in Schramberg zu sehen ist. Die gestalteten Uhren stammen von Beschäftigten und Rehabilitanden der Vinzenz-Werkstätten.



Die Uhrenausstellung zeigt die kreative Vielfalt angefertigter Modelle. Foto: Nicole Schröder

SCHRAMBERG. Die Vinzenz-Werkstätten des Vinzenz von Paul Hospitals haben seit gut fünf Jahren eine Zweigwerkstatt im Gewerbepark der H.A.U. in Schramberg. „Dies führte bei vielen unserer Beschäftigten zu einer kreativen Auseinandersetzung mit der langen Uhrentradition in Schramberg“, sagte Werkstattleiter Robert Bühler bei der Vernissage im Café Bohne. Die besondere Umgebung und die zugehörige Geschichte der H.A.U. war die Triebfeder für die Gestaltung der kunstvoll bemalten Holzuhren.

Eigentlich als kleines Projekt gestartet mit Schwarzwaldmotiven, werden mittlerweile auch örtliche Sehenswürdigkeiten bis hin zu individuellen Wünschen als Uhr bemalt und gefertigt.

Beschäftigte der Werkstatt beeindruckten bei der Vernissage mit sehr persönlichen Beiträgen zu ihren Erfahrungen mit psychischen Beeinträchtigungen. Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr und Thomas Brobeil, Geschäftsführer des Vinzenz von Paul Hospitals zeigten sich bei der Vernissage ebenfalls beeindruckt von den „Schramberger Kunstuhren“ und deren Präsentation. Brobeil erinnerte an die Entwicklung der Werkstatt in den letzten Jahren – die Eröffnung der Zweigwerkstatt in Schramberg und die Erweiterung in Rottweil würden den Bedarf an Werkstätten für behinderte Menschen verdeutlichen.

„Das Gefühl wieder gebraucht zu werden, sinnvolle Arbeit leisten zu können und zu einer Gemeinschaft dazu zu gehören, wirkt sich auf alle Lebensbereiche positiv aus“, bemerkte Bühler bei der Eröffnung und brachte damit den Kernpunkt einer Werkstatt für behinderte Menschen prägnant auf den Punkt.

Die Uhrenausstellung im Café Bohne ist noch bis Ende Juni zu sehen. Die Uhren können außerdem auch erworben werden.